



## Inhalt SITIC AFRICA ABIDJAN 2022

**1/** Die SITIC AFRICA in ihrer sechsten Ausgabe wird vom 30. Mai bis zum 1. Juni in Abidjan stattfinden.

**2/** Die SITIC AFRICA ABIDJAN 2022 steht unter der Schirmherrschaft vom Präsidenten der Republik Tunesien. Die Beantragung der Hohen Schirmherrschaft vom Präsidenten der Republik Elfenbeinküste ist im Gange.

**3/** Die Dreieckskooperation zwischen der Elfenbeinküste, Tunesien und Frankreich ist eine der Neuheiten dieser 6. Ausgabe, die insbesondere durch drei Ehrenpavillons für jedes der drei Länder umgesetzt wird. Der Privatsektor wird stark vertreten sein und von den verschiedenen Arbeitgeberverbänden unterstützt, insbesondere in den Ehrenländern im Sinne einer Dreieckskooperation: CGECI für die Elfenbeinküste, UTICA für Tunesien und MEDEF für Frankreich. Eine Dreieckspartnerschaft CLUBS DSI und FRENCH TECH sind ebenfalls vorgesehen.

**4/** Die Elfenbeinküste nimmt an der SITIC AFRICA ABIDJAN 2022 als Gastgeberland teil.

**5/** Die tunesische Beteiligung an der SITIC AFRICA ABIDJAN 2022 wird stark sein: Ein 270 m<sup>2</sup> großer Ehrenpavillon, der vom Ministerium für Kommunikationstechnologien geleitet wird. Ein Bereich des tunesischen Bankenverbands mit 5 tunesischen Banken als Sponsoren und Ausstellern.

Private Gruppen, strategische Partner der SITIC AFRICA, werden als Sponsoren und Aussteller auftreten. Eine Delegation von rund 50 Teilnehmern unter der Leitung des Ministers für Kommunikationstechnologie wird an der SITIC AFRICA ABIDJAN 2022 teilnehmen.

**6/** Die französische Beteiligung an der SITIC AFRICA ABIDJAN 2022 wird die eines Ehrengastlandes sein:

- Die SITIC AFRICA ABIDJAN 2022 trägt das Gütesiegel von Business France.
- Es werden mehr als 50 ausstellende französische Unternehmen erwartet.
- Der Verband INFRANUM ist institutioneller Partner der SITIC AFRICA ABIDJAN 2022.
- Das World Trade Center-Netzwerk ist Partner der SITIC AFRICA ABIDJAN 2022.
- Die Region Ostfrankreich ist Partner der SITIC AFRICA ABIDJAN 2022.

**7/** 11 Länder haben ihre Teilnahme bereits durch Pavillons auf der SITIC AFRICA ABIDJAN 2022 bestätigt: Elfenbeinküste, Tunesien, Frankreich (mit dem Gütesiegel von Business France): Ehrenpavillons Länder Subsahara-Afrikas: Benin, Burkina Faso, Mali, Niger, Senegal. Marokko, Kanada, Deutschland.

3 Länder, für die die Bestätigung noch aussteht: Belgien, Ägypten, Jordanien.

**8/** Ein Startup-Dorf wird sichtbar sein, um das Potenzial junger, vor allem afrikanischer Unternehmer zu präsentieren.

**9/** In einem Bereich, der der Innovation gewidmet ist, werden aktuelle innovative Angebote vorgestellt, die neue innovative digitale Technologien nutzen: 3D-Drucker, Telemedizin, Kabine,

Drohnen ...

**10/** Ausländische Besucherdelegationen :

- Auf internationaler Ebene: mehr als 200 erwartete Fachbesucher: Deutschland, Frankreich, Kanada, Belgien, Jordanien...

-Auf afrikanischer Ebene: über 500 erwartete Unternehmen: Marokko, Algerien, Ägypten, Benin, Burkina Faso, Gabun, Ghana, Guinea, Kenia, Kamerun, Mali, Niger, Nigeria, DRK, Senegal, Tschad, Togo, Tunesien.

**11/** Die ONUDI und die GIZ sind Partner der SITIC AFRICA ABIDJAN 2022.

**12/** Namhafte internationale Sponsoren wie VISA, HUAWEI, ERICSON... sind bereits angekündigt.

**13/** Ein eigener Bereich für B2B-Treffen ist bereits geplant, um mehr als 1000 B2B-Präsenztreffen zu organisieren.

**14/** Die Internationalen Foren zur digitalen Transformation sind ein wichtiger Bestandteil von SITIC AFRICA ABIDJAN 2022. Die fünf Foren werden von den Ministern der Elfenbeinküste für Finanzen, Gesundheit, Industrie, Hochschulbildung und Landwirtschaft geleitet.

**Das internationale Forum FINTECH** in seiner 5. Ausgabe wird Banker aus Tunesien, der Elfenbeinküste, der Subsahara und Frankreich zusammenbringen.

**Das internationale Forum für E-Health in Afrika** wird in seiner vierten Ausgabe Gesundheitsfachleute aus der Elfenbeinküste, Tunesien, der Subsahara und Frankreich zusammenbringen. Die Themen "Post-Covid" und "Telemedizin" gehören zu den wichtigsten Themen, die diskutiert werden sollen.

**Das internationale Forum Industrie 4.0** wird auch in seiner dritten Ausgabe das Bewusstsein der afrikanischen Industrie für die Bedeutung der Digitalisierung zur Verbesserung ihrer Wettbewerbsfähigkeit schärfen. Der französische Verband für digitale Infrastruktur, INFRANUM, ist bereits Partner des Forums, zusammen mit UNIDO und der GIZ. Die tunesische Industrieministerin ist als Co-Vorsitzende des Forums vorgesehen.

**Das Internationale Forum Ausbildung 4.0** wird die Bedeutung der Ausbildung von Human Resources in Afrika hervorheben, indem es die Digitalisierung in den Mittelpunkt der Ausbildung stellt, um effizienter, schneller und besser zu werden. Universitäten aus der Elfenbeinküste, Tunesien und Frankreich sind bereits Partner dieses Forums.

**Das internationale E-Agriculture Forum** soll helfen, landwirtschaftliche Prozesse effizienter zu gestalten und die Erträge zu steigern. Startups aus der Elfenbeinküste, Tunesien und Frankreich sind bereits Partner in diesem Forum.

--.--